

MdL Thadäus Kunzmann zu Besuch bei OB Klenk

Der neue direkt gewählte CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Nürtingen/Filder Thaddäus Kunzmann besuchte OB Klenk. In einem gut einstündigen Gespräch wurden zahlreiche kommunalpolitisch wichtige Themen erörtert. Der Bogen spannte sich von Verkehrsfragen, der Entwicklung der Sanierungsgebiete bis hin zu den zentralen Themen der Kinderbetreuung und der Zukunft der Schulen. Natürlich war auch Stutt-gart 21 ein Thema. Beide Gesprächsteilnehmer sehen die Dringlichkeit eines möglichst über Partei- und Fraktionsgrenzen hinwegreichenden Engagements, um die Interessen der Stadt Leinfelden-Echterdingen wie der gesamten Filderregion gegenüber der Bahn wirksam vorzubringen. Foto: db Foto: db

Tiefbaumaßnahme in Oberaichen Aufbau eines Glasfasernetzes

Im Auftrag der Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen werden voraussichtlich (witterungsabhängig) ab 15. August 2011 Tiefbauarbeiten (Aufbau eines Glasfasernetzes) im Bereich Keßlerweg / Neuffenstraße / Viehweg im Stadtteil Oberaichen durchgeführt. Die Arbeiten werden nahezu vollständig im Gehwegbereich ausgeführt.

Für die Dauer von etwa 6 Wochen ist in den genannten Bereichen daher mit Behinderungen zu rechnen.

Die Stadtwerke bitten Sie als Anlieger und Verkehrsteilnehmer für die Dauer der notwendigen Arbeiten und die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen um Verständ-

Fragen zum Bauvorhaben beantworten die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen gerne. **2** 0711 / 94786-0.



1. Bergfest zur Sommerlust

gen und dem Stadtseniorenrat ein vielfältiges Programm, zu dessen Angebot unter anderem interessante Vorträge, Besichtigungen, Führungen und Reiseveranstaltungen gehören.. Anstelle des traditionellen Grillfestes nanntes "Bergfest" gefeiert. Auch OB Roland der rüstigen Dame.

Bereits seit 21 Jahren bietet das SommerLust- Klenk stattete den Seniorinnen und Senioren Programm der Stadt Leinfelden-Echterdin- zu diesem Anlass einen Besuch ab. Ehrengast war jedoch Rosa Koch (2.v.r.), die anlässlich ihres 85. Geburtstags geehrt wurde. Rosa Koch beteiligt sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Treff Zehntscheuer. Auch die Seniorenfachberaterin Sigrid Hauck (2.v.l.) zum Abschluss wurde in diesem Jahr erst- und Max Gegenfurtner vom Stadtseniorenmals in der Mitte des Programms ein so ge- rat (rechts im Bild) lobten das Engagement Foto: Bergmann

Stadtwerke Für 2010 gutes Ergebnis in Sicht

Für das Wirtschaftsjahr 2010 der Stadtwerke zeichnet sich ein gutes Gesamtergebnis ab mit einem Gewinn von insgesamt voraussichtlich 475.000 Euro. Betriebs-chef Wolfgang Schauer hat die Zahlen im Stadtwerkeausschuss erläutert. Der zweite Halbjahresbericht zeigt auch, dass der Wasserverlust um 32,8% auf den Spitzenwert von 6,3% (Vorjahr 8,9%) gesunken ist, das ist der niedrigste Wert seit Gründung der Stadtwerke. Die Einnahmen der Tiefgarage Zehntscheuer belaufen sich auf 74.220 Euro (+9,8%), was nicht zuletzt auf die wachsende Zahl der Kurzparker zurückzuführen ist. Die Einnahmen der P+R-Anlagen erhöhten sich auf 170.806 Euro (+3,8%), hier sorgen vor allem die Urlaubsparker für Mehreinnahmen. Erfreulich sind auch die steigenden Erlöse des Baubetriebs mit einem Plus von 465.000 Euro bei einem Umsatz von insgesamt 4,37 Mio. Euro, was ein Endergebnis von 580.000 Euro ergibt. Der endgültige Jahresabschluss wird im Herbst vorliegen.

Schließung des Mühlenmuseums über die Ferien

Für die Zeit der Ferienfreizeit, veranstaltet von der Arbeiterwohlfahrt an der Mäulesmühle, bleibt das Mühlenmuseum von 18. August bis einschließlich 17. September geschlossen.

Hinweis für Vereine Sommer-Sparausgaben des Amtsblatts

Die Amtsblätter Nr. 32 bis 35 (12. August bis 2. September) werden wieder als Sparausgaben erscheinen. In diesen Ausgaben kann deshalb auch von Vereinen und Organisationen nur in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen sind nicht möglich.

Glückwunsch an Tria Echterdingen

"'Schmerz ist, wenn Schwäche den Körper verlässt' - diesen Monatsleitspruch auf Ihrer Homepage müssen Sie und Ihre Mannschaft sich wohl zu Herzen genommen haben, um gleich in der ersten Saison, nach Rückkehr in den Ligabetrieb, von der dritten in die zweite Landesliga aufzusteigen", gratulierte OB Klenk in einem Schreiben Ulrich Fabricius von Tria Echterdingen e.V.. Der Triathlon-verein zählt über 90 Mitglieder, vom Hobbyathleten bis zum Wettkampfsportler, die auf der Filder nach eigenem Bekunden "ideale Trainingsbedingungen in unmittelbarer Nähe" vorfinden.